

Science on the Rocks e. V.
... denn Wissenschaft begeistert!



Sachbericht des Vorstands

bis zur Mitgliederversammlung am 13. Januar 2021

Seit dem letzten Bericht ist eine Menge passiert – im Vorstand, im Orga-Team und auch in der ganzen Welt. Kommen wir aber zuerst zur Langen Nacht der Nachhaltigkeit 2019:

Lange Nacht der Nachhaltigkeit

Die Lange Nacht der Nachhaltigkeit war im Vergleich zu den langen Nächten der Vorjahre eine kleinere Veranstaltung. Der Vorstand übernahm dabei vor allem die Aufgabe der Koordination des Teams, aber auch einige weitere Aufgaben wie die Öffentlichkeitsarbeit, die Finanzen sowie die Kommunikation nach innen und außen. Da die LNdN19 in nur im Hauptgebäude stattfand, traten viele aus den Vorjahren bekannte Probleme nicht auf. Allgemein gab es keine großen Schwierigkeiten zu überwinden. Mit insgesamt ca. 500 Zuschauern über den gesamten Abend und über 200 Besuchern in der Spitze sind wir mit der LNdN19 sehr zufrieden.

Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an das Orga-Team, das uns wie immer in allen Phasen der Veranstaltung stark unterstützt hat. Zum Zeitpunkt der LNdN zählte das Orga-Team sechs Mitglieder neben dem Vorstand.

Coronavirus-Pandemie

Wie überall anders auch sind auch wir in unseren Planungen für 2020 regelmäßig durch die uns allseits bestens bekannte Pandemie zurückgeworfen worden.

Während der ersten Massenquarantäne gelang es uns nach einigen Anlaufschwierigkeiten, neue Büroräume für uns zu finden. Der Umzug in die neuen Büroräume im Institut für Bergbau fand im April statt. Bereits der Science Slam zum Kellergeburtstag konnte nicht wie ursprünglich geplant stattfinden. Auch, dass eine Lange Nacht 2020 nicht möglich sein würde, war bereits recht früh im Jahr abzusehen. Ende Juni erfuhren wir durch das Präsidium, dass eine Präsenzveranstaltung, selbst wenn es durch die Politik erlaubt wäre, von der TU Clausthal nicht unterstützt werden würde. Allerdings wurde uns nahegelegt, die Veranstaltung nicht gänzlich ausfallen zu lassen, sondern digital durchzuführen.

Science Slam Live Stream

Am 18.07.2020 haben wir im Kellerclub einen Science Slam Live Stream produziert. Dieser hat uns vor viele neue Herausforderungen gestellt. Wir benötigten viel und andere Technik als sonst, welche auch bedient werden musste. Somit waren acht Helfer/Orgas konstant beschäftigt, wobei wir bei einem normalen Science Slam mit gerade einmal zwei bis drei Helfer/Orgas gut auskommen. Auch der Ablauf war nicht vergleichbar mit vorherigen Veranstaltungen. Alles war sehr eng getaktet und bei Problemen im Ablauf war es schwer durch Improvisation zu überbrücken. Am Ende lief der Stream jedoch ohne

Science on the Rocks e. V.

... denn Wissenschaft begeistert!



größere Probleme und war aus unserer Sicht ein großer Erfolg. Am Abend selbst hatten wir 500 Zuschauer vor den Bildschirmen und 20 Vor Ort statt nur 90 vor Ort. Mittlerweile hat das Video über 1800 Aufrufe auf YouTube, wir konnten durch diesen Slam also viel mehr Menschen erreichen als vorher. Insgesamt waren sechs Science Slammerinnen und Science Slammer und eine Moderatorin auf der Bühne, welche jeweils im Anschluss jedes Vortrags ein kleines Interview geführt haben, wo auch Fragen aus dem Stream beantwortet wurden.

Lange Nacht der Wissenschaften 2020

Natürlich setzten wir uns zusammen mit dem Orga-Team mit der Möglichkeit einer digitalen Langen Nacht lange auseinander, suchten nach Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten. Es war von Anfang an klar, dass sich das Konzept der langen Nacht auf gar keinen Fall eins zu eins digital durchführen ließe. Letztendlich setzten wir uns mit der Möglichkeit, regelmäßig kürzere Online-Formate durchzuführen, auseinander. Wir hatten viele Ideen, sahen allerdings auch große Probleme. Für die Regelmäßigkeit, die wir gebraucht hätten, um eine Online-Reihe machen zu können fehlt uns die Arbeitskraft. Für die Qualität, die wir von uns selbst erwarteten, fehlten uns die finanziellen Mittel. Außerdem begannen im September auch die Coronavirus-Fallzahlen wieder zu steigen.

Wir entschieden uns daher, für Ende November eine kleine digitale Veranstaltung zu planen, die natürlich dem Zweck der Wissenschaftskommunikation dienen sollte, vor allem aber auch dem Anwerben neuer Teammitglieder. Dieses Event planten wir vorerst hybrid, also mit Gästen vor Ort und online, reduzierten den Plan aufgrund der steigenden Zahlen so weit, das nur noch das Team vor Ort gewesen wäre (in einer studio-ähnlichen Situation) und mussten uns Mitte Oktober, als absehbar war, das die Zahlen bis zum geplanten Termin weiter steigen würden, auch von dieser Idee verabschieden.

Recruiting-Abend

Wir haben in diesem Jahr zweimal versucht, einen Recruiting-Abend zur Gewinnung neuer Ehrenamtlicher für unsere Veranstaltungen zu gewinnen. Leider mussten die Planungen in beiden Fällen dem veränderten Infektionsgeschehen entsprechend zunächst reduziert werden. Im Herbst führten wir schließlich einen digitalen Recruiting-Abend durch, der jedoch leider auf keine allzu große Resonanz stieß.

Weitere Planungen

Mittlerweile planen wir mit dem Orga-Team zusammen die nächste Lange Nacht der Wissenschaften für den November 2021 sowie eine kleine Veranstaltung für das Frühjahr 2021.